

Liczba inwentarza 7796/2

Szafa 68

Półka 4

Miejsce 22

# THURMBUCH



THURMFORMEN ALLER STILE UND LAENDER

GESAMMELT UND GEZEICHNET

MIT EINEM VORWORT

VON

VON

CONRAD SUTTER

DR. FR. SCHNEIDER

2<sup>TE</sup> ABTHEILUNG: TAFEL 81—110.

BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR · BUCHHANDLUNG

35 — MARKGRAFENSTRASSE — 55

1895

G. 2557



# THURMBUCH



## THURMFORMEN ALLER STILE UND LAENDER

GESAMMELT UND GEZEICHNET

MIT EINEM VORWORT

VON

VON

CONRAD SUTTER

DR. FR. SCHNEIDER

2<sup>TE</sup> ABTHEILUNG: TAFEL 81-110.

BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR-BUCHHANDLUNG

35 - MARKGRAFENSTRASSE - 35

1895



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ

# GEOGRAPHISCH-GESCHICHTLICHE UEBERSICHT

## I.

### DEUTSCHLAND

- Nr. 1. **Koeln.** St. Gereon (Tafel 106).  
 Der Chorbau, der von zwei 5—6 geschossigen Thuermen mit modernen Daechern flankirt wird, gehoert dem 12. Jahrhundert an.
- Nr. 2. **Koeln.** St. Cunibert (Tafel 106).  
 Die Kirche, die mit einem Hauptthurm und zwei den Chor flankirenden Thuermen versehen ist, wurde 1248 geweiht.
- Nr. 3. **Koeln.** St. Andreas (Tafel 106).  
 Eine der kleineren Kirchen Koelns, deren auf unserer Tafel dargestellter Thurmtheil aus dem 13. Jahrhundert stammt.
- Nr. 4. **Dietkirchen** bei Limburg. Kirche (Tafel 86).  
 Romanische Pfeilerbasilika aus der Mitte des 12. Jahrhunderts.
- Nr. 5. **Limburg a. d. Lahn.** Der Dom (Tafel 86).  
 Der Bau, der zu den reichsten und am meisten charakteristischen Denkmaelern des rheinischen Uebergangstils gehoert, wurde von 1213—1242 ausgefuehrt.
- Nr. 6. **Duesseldorf.** Lamberti-Kirche (Tafel 97).  
 Eine spaetgothische, 1394 vollendete Kirche, an der besonders das schraubenfoermig gedrehte, spitze Dach des Thurmes bemerkenswerth ist.
- Nr. 7. **Rothenburg o. d. T.** Franziskaner-Kirche (Tafel 97).  
 Spaetgothisches Thuermchen um 1350.
- Nr. 8. **Oppenheim.** St. Katharinenkirche (Tafel 97).  
 1262—1317 erbaut, wurde die Kirche bei der Belagerung der Stadt durch die Franzosen unter Melac schwer beschaedigt (1689). In unserer Zeit wurde sie durch H. von Schmidt (München) stilgerecht restaurirt. Die kleine Zeichnung rechts unten zeigt den Zustand vor dem Ausbau.
- Nr. 9. **Nuernberg.** Frauenkirche (Tafel 109).  
 Erbaut von 1355—1361 unter Leitung des Rathsherrn Ullmann Stromer. Restaurirt von A. von Essenwein.
- Nr. 10. **Esslingen.** Liebfrauenkirche (Tafel 85).  
 1406—1527 von Ulrich Ensinger und seinen Soehnen Hans und Matthias Boblinger, den Erbauern des Ulmer Muensters, ausgefuehrt. Wurde in den 60er Jahren unseres Jahrhunderts von Egle im Innern restaurirt. Der Thurm wurde 1520 vollendet und ist 68,7 m hoch.
- Nr. 11. **Bingen a. Rh.** Maeusethurm (Tafel 95).  
 Wahrscheinlich wurde der mitten im Rheinstrom auf einem Felsen stehende Thurm um das Jahr 1000 vom Mainzer Erzbischof Willigis zum Zwecke der Stromsperre erbaut. Nach der Sage soll darin Erzbischof Hatto von Mainz von den Maeusen gefressen worden sein. Der Thurm wurde 1856 restaurirt und dient als Signalthurm fuer die Schifffahrt im Bingerloch.
- Nr. 12. **Ruedesheim.** Adlerthurm (Tafel 95).  
 Gehoert zu dem im 15. Jahrhundert erbauten Stammhause des Adelsgeschlechts der Broemser. Dient jetzt als Armenhaus.
- Nr. 13. **St. Goarshausen.** Thurm am Marktplatze (Tafel 95).
- Nr. 14. **Oberlahnstein.** Ehemaliges kurfuerstliches Schloss (Tafel 82).  
 Das den fruerehen Erzbischoefen von Mainz gehoerige Schloss wurde in seinem Haupttheil 1394 vollendet, vom 15.—18. Jahrhundert aber durch Neubauten erweitert.
- Nr. 15. **Caub.** Die Pfalz (Tafel 82).  
 Die Pfalz oder der Pfalzgrafenstein wurde im Rheinstrom im Anfang des 14. Jahrhunderts als Wachtthurm zur Beschuetzung des Rheinzolls erbaut. Daran reihte sich spaeter das Sechseck mit seinen 25 Thuermchen und Erkern. Der Thurm ist fuefnseitig.
- Nr. 16. **Frankfurt a. M.** Der Saalhof (Tafel 84).  
 Der dem Main zugewendete, an die Suedwestecke des Saalhofes stossende sog. Rententhurm, der 1403 erbaut wurde.
- Nr. 17. **Rothenburg o. d. T.** Stoeberleinsthurm (Tafel 101).  
 Ein Vertheidigungsthurm, der einen Theil der um die Mitte des 16. Jahrhunderts begonnenen Erweiterung der Befestigung der Stadt bildet.
- Nr. 18. **Rothenburg o. d. T.** Thurm des Wuerzburger oder Galgenthors (Tafel 101).  
 Nach aelterer Mittheilung aus den Quadern des Schlosses Nordenberg erbaut, das 1408 abgetragen wurde.
- Nr. 19. **Erbach i. O.** Schloss (Tafel 88).  
 Der wohlerhaltene Bergfried, der urspruenglich freistand, stammt aus dem Beginn des 13. Jahrhunderts; in runder Grundgestalt und ohne sichtbare Geschosstheilung ist er in Buckel-Quadern errichtet. Der Thurmabschluss stammt aus dem Jahre 1497. Drei abgetreppte Giebel sind von einem sechseckigen Schieferhelm ueberragt.
- Nr. 20. **Erbach i. O.** Rathhaus (Tafel 100).  
 Wurde ungefaehr um 1550 erbaut.
- Nr. 21. **Erbach i. O.** Mauerthurm (Tafel 88).

- Ein Wehrthurm aus dem 15. oder 16. Jahrhundert. Zweigeschossig mit fuenfeckigem ungleichseitigen Grundriss derart angeordnet, dass zwei groessere Seiten im rechten Winkel nach aussen vortreten und die drei kleineren Seiten der Stadt zugekehrt sind.
- Nr. 22. **Michelstadt i. O.** Wehrthuermue der Stadtmauer (Tafel 88).
- An der alten Vertheidigungsanlage im Osten der Stadt sind zwei Mauerthuermue erhalten geblieben, welche dort aus dem Wehrring vorspringen und dessen Zugrichtung bestreichen. Einer der beiden Thuermue hat in letzter Zeit durch Bauveraenderung das Fachwerk seines Obergeschosses eingebuesst.
- Nr. 23. **Buedingen** (Oberhessen). Schloss (Taf. 100).
- Zu den aeltesten Bautheilen des Schlosses gehoert der das Ganze ueberragende Wartthurm, fruher freistehend, mit kreisfoermigem Grundriss. Der untere Theil scheint dem 12. Jahrhundert anzugehoeren, der obere Theil um 1500 errichtet zu sein. Das Dachwerk ist laut einer Inschrift im Jahre 1758 hergestellt worden.
- Nr. 24. **Ronneburg** (Kreis Buedingen). Thurm im Schlosshof (Tafel 100).
- Der Unterbau des Thurmes ist aus der zweiten Haelfte des 14. Jahrhunderts, der Aufbau aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts.
- Nr. 25. **Schloss Fuerstenau.** Rother Thurm (Tafel 100).
- Das bei Erbach im Odenwald gelegene Schloss Fuerstenau ist an den Ecken von 4 Rundthuermuen eingefasst. Drei davon sind wahrscheinlich Werke des 14. Jahrhunderts. Der suedoestliche sog. Rothe Thurm ist dagegen groesstentheils in der Zeit der Renaissance entstanden. Der obere Theil, 1571 begonnen, ist rechtwinklig auf rundem Unterbau mit vier Giebeln (Lauben) ueber einer Gallerie und mit kuppelfoermigem Helm gedeckt, der mit einem Laternenthuermchen abschliesst.
- Nr. 26. **Ansbach.** Thurm beim Gymnasium (Tafel 89).
- Nr. 27. **Heidelberg.** Brueckenthor (Tafel 89).
- Zweithuermiges Portal der 1786—1788 vom Kurfuersten Karl Theodor erbauten 210 m langen Bruecke ueber den Neckar.
- Nr. 28. **Darmstadt.** Weisser Thurm (Tafel 93).
- Nr. 29. **Kronberg.** Schloss (Tafel 93).
- Das Schloss, das aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts stammt, war der Sitz der Ritter von Kronberg.
- Nr. 30. **Konstanz.** Das Muenster (Tafel 109).
- Im Jahre 1052 gegruendet, gehoert das ueberwiegend gothische Muenster in seiner jetzigen Gestalt einer spaeteren Zeit an. Der Thurm ist erst 1846 bis 1858 erbaut worden.

## II.

### OESTERREICH-UNGARN

- Nr. 31. **Prag.** Rathhaus (Tafel 84).
- Das Altstaedter Rathhaus wurde 1388 erbaut, der Thurm aber erst 1474 vollendet.
- Nr. 32. **Bozen.** Pfarrkirche (Tafel 85).
- Der Bau der Kirche wurde im 14. Jahrhundert begonnen. Der von Johannes Lutz erbaute Thurm wurde jedoch erst im Jahre 1591 vollendet.

## III.

### NIEDERLANDE

- Nr. 33. **Kampen.** Rathhaus (Tafel 96).
- Glockenthurm des 1345—1350 erbauten Rathhauses, das durch einen Brand im Jahre 1543 nur im Innern zerstoert worden ist.
- Nr. 34. **Dieghem.** Vierungsthurm der Kirche St. Catharina (Tafel 92).
- Nr. 35. **Venlo.** Rathhaus (Tafel 96).
- Die Façade des 1595 vollendeten Rathhauses ist von zwei polygonen Treppenthuermuen eingefasst, deren rechten groesseren unsere Tafel zeigt.
- Nr. 36. **Alkmaar.** Stadtwage (Tafel 92).
- Der Unterbau stammt aus dem Jahre 1541; der Oberbau wurde von 1595—1599 nach dem Entwurfe des Cornelis Kunst von Maertens Janszon Methselaer ausgefuehrt.
- Nr. 37. **Amsterdam.** Thurm d. Zuiderkerk (Tafel 98).
- Der Bau der Kirche nahm die Zeit von 1603 bis 1611 in Anspruch. Der Thurm an der Suedwestecke wurde erst 1614 vollendet.

## IV. BELGIEN

- Nr. 38. **Dinant.** Liebfrauenkirche (Tafel 107).  
In der zweiten Haelfte des 13. Jahrhunderts erbaut. Der Thurm hat eine Hoehc von 68 m.
- Nr. 39. **Bruegge.** Kaufhaus (Tafel 103).  
Der 107 m hohe sogen. Hallen-Thurm ist 1291 begonnen und Ende des 14. Jahrhunderts vollendet worden. Bis zum Jahre 1741 war er durch eine pyramidenfoermige Spitze bekroent.
- Nr. 40. **Lierre.** Rathhaus (Tafel 104).  
Der Belfried ist 1369 erbaut worden.
- Nr. 41. **Chimay.** Kirche (Tafel 104).
- Nr. 42. **Namur.** Belfroi (Tafel 104).  
Der aus aelterer Zeit stammende Belfried hat seine jetzige Gestalt durch einen Umbau im 16. Jahrhundert erhalten.
- Nr. 43. **Dendermonde.** Rathhaus (Tafel 103).  
Die alte, jetzt als Rathhaus dienende Tuchhalle mit ihrem Thurm (Belfroi) ist im 14. Jahrhundert erbaut worden.
- Nr. 44. **Gent.** Belfried (Belfroi). (Tafel 107).  
Maechtiger gothischer Bau, 118 m hoch. Er wurde 1183 begonnen, und bis 1339 wurde daran gebaut.
- Nr. 45. **d'Oydonck** (bei Gent). Schloss (Tafel 99).  
Zwei Thuermc des im Jahre 1500 durch Philipp von Montmorency aufgebauten, 1579 theilweise zerstorten und 1864 restaurirten Kastells.
- Nr. 46. **Mecheln.** Pfandhaus (Tafel 96).  
Das ehemalige Haus des Kanonikus Buysleden, ein gothischer Bau aus dem 16. Jahrhundert. Der Thurm wurde 1507 erbaut und 1875 restaurirt.
- Nr. 47. **Bruegge.** Thurm eines Hauses in der rue des Carmes (Tafel 99).  
Der elegante Thurm duerfte nach Erbauung des Hauses errichtet sein.
- Nr. 48. **Hal.** Rathhaus (Tafel 110).  
Das im Jahre 1616 vollendete Rathhaus, ein einfacher Ziegelbau mit Hausteiu, ist in neuerer Zeit restaurirt worden.
- Nr. 49. **Mons.** Belfroi (Tafel 81).  
Glockenthurm des ehemaligen Schlosses, begonnen im Jahre 1662 nach dem Plan von Louis Ledoux, 1864 restaurirt von Sury.
- Nr. 50. **Mons.** St. Elisabeth-Kirche (Tafel 98).  
Ein aus dem Ende des 17. Jahrhunderts stammendes Bauwerk, in dem sich Gothik und Renaissance verbinden.
- Nr. 51. **Gent.** Zwei Dachreiter (Tafel 110).  
Beide interessant und charakteristisch tragen die flotten Formen der Spaetzeit der Renaissance.

## V.

## FRANKREICH

- Nr. 52. **Paris.** Kirche St. Germain des Prés. (Tafel 90).  
Eine der aeltesten Kirchen von Paris. Von Koenig Childebert I. gegruendet, erhielt die Kirche erst spaeter ihren Namen nach dem hier beigcsetzten Bischof Germain. Nach einer Zerstoeung durch die Normannen wurde sie im 11. Jahrhundert neu gebaut. Die Kirche ist 89 m lang und 22 m breit; ihr Glockenthurm ist 20 m hoch.
- Nr. 53. **Gournay-en-Bray.** St. Hildevert (Tafel 108).  
In Kreuzform zu Ende des 12. Jahrhunderts erbaute Kirche, welche einige Aehnlichkeit mit der aus gleicher Zeit stammenden Kathedrale von Salisbury hat.
- Nr. 54. **Paris.** Thurm »du Vertbois« (Tafel 90).  
Ein ungefaehr 1150 erbauter Thurm (1880 restaurirt). 1712 wurde er von den Ordensgeistlichen der Stadt Paris unter der Bedingung uebergeben, dass ein oeffentlicher Brunnen daran errichtet wuerde.
- Nr. 55. **Paris.** National-Archiv (Tafel 90).  
Ein Komplex von Gebaeuden aus mehreren Jahrhunderten. Das auf der Tafel dargestellte Portal mit den beiden Thuermchen gehoert zu dem Hotel de Clisson (14. Jahrhundert).
- Nr. 56. **Rouen.** Hotel du Bourgthéroulde an der Place de la Pucelle (Tafel 108).  
Ein zweistöckiges Gebaeude mit reich ausgebildeten Dachfenstern aus dem 16. Jahrhundert. Das Haus ist mit Skulpturen bedeckt, welche laendliche Scenen darstellen.
- Nr. 57. **Tréport.** Thurm der Kirche Saint Jacques (Tafel 100).  
Der unvollendete Thurm stammt aus dem 16. Jahrhundert.

VI.

GROSSBRITANNIEN UND IRLAND

- Nr. 58. **Stirling** (Schottland). Wallace Denkmal; Abtei Craig (Tafel 105).
- Nr. 59. **York**. Walmgate Bar (Tafel 105).  
Stammt aus der Zeit Eduard III. 1327—77.
- Nr. 60. **Cambridge**. Ehrenpforte des Caius college (Tafel 105).  
Benannt nach dem Erbauer Dr. Caius, Arzt der Koenigin Maria (1553—1558).
- Nr. 61. **Westwood Park**. The gate House (Taf. 83).  
Dekorativ gehaltenes Thurmchen; eine Art Gartenarchitektur aus dem 16. Jahrhundert.
- Nr. 62. **Blickling Hall**. Thurm (Tafel 83).  
Dreigeschossiger steinerner Bekroenungsthurm mit Pilaster-Gliederung aus dem 16. Jahrhundert. Der obere kuppelartige Abschluss ist stark zurueckgesetzt.
- Nr. 63. **Charlton House** (Grafschaft Wiltshire). Thurm (Tafel 83).  
Ein an einspringender Ecke gelegener Thurmbau mit niedrigem Erd-, hohem ersten und zweiten und niedrigem dritten Geschoss, endigt mit ornamentaler Bekroenung, darueber ein eingezogener Kuppelabschluss. Charakteristisch sind die die Stockwerke
- abschliessenden Friese und die Fenster-Theilung (16. Jahrhundert).
- Nr. 64. **Bourghley House** (Tafel 94).  
1. Vier einen Mittelbau flankirende mehrgeschossige achteckige Thurmchen mit Quader-Unterbau und Zwiebelkuppeln.  
2. Grosser Uhrthurm mit maechtiger Portalanlage im Untergeschoss und darueber befindlicher Loggia (I. Obergeschoss). Originelle Erker im zweiten Geschoss. Die Uhr im dritten Geschoss ist von Loewen und Obeliskten flankirt. Der mit spitzem viereckigen Dach abschliessende Thurm ist laut Inschrift 1585 erbaut worden.
- Nr. 65. **Bereton Hall** (Tafel 102).  
Zwei achteckige, durch einen Zwischenbau gekuppelte Thuerme mit Zinnen. (16. Jahrhundert.)
- Nr. 66. **Tixall**. Gate house (Tafel 102).  
Zwei achteckige, durch einen Mittelbau verbundene, von Epheu bewachsene Renaissance-Thurmchen mit Zwiebelkuppeln.
- Nr. 67. **Hatfield House** (Tafel 102).  
Grosser Uhrthurm aus der Renaissance-Zeit mit Säulenstellung an den Ecken.

VII.

SPANIEN UND PORTUGAL

- Nr. 68. **Evora** (Portugal). (Tafel 91.)  
Thurm eines Aquaeducts. Gutes Beispiel der Renaissance.
- Nr. 69. **Jerez de la Frontera**. Thurm der Kirche San Miguel (Tafel 87).  
Aus dem 17. Jahrhundert.
- Nr. 70. **Belem** (Portugal). Torre de S. Vicente (Tafel 87).  
Im sog. Emmanuelinastil ca. 1500—1520 erbaut.
- Nr. 71. **Lissabon**. Kirche de la Estrella (Tafel 91).  
Zwei flankirende Façaden-Glockenthurmchen aus der Barockzeit.









C. SUTTER, GEZ.

MONS  
BEFFROI

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN





C. SUTTER, GEZ.

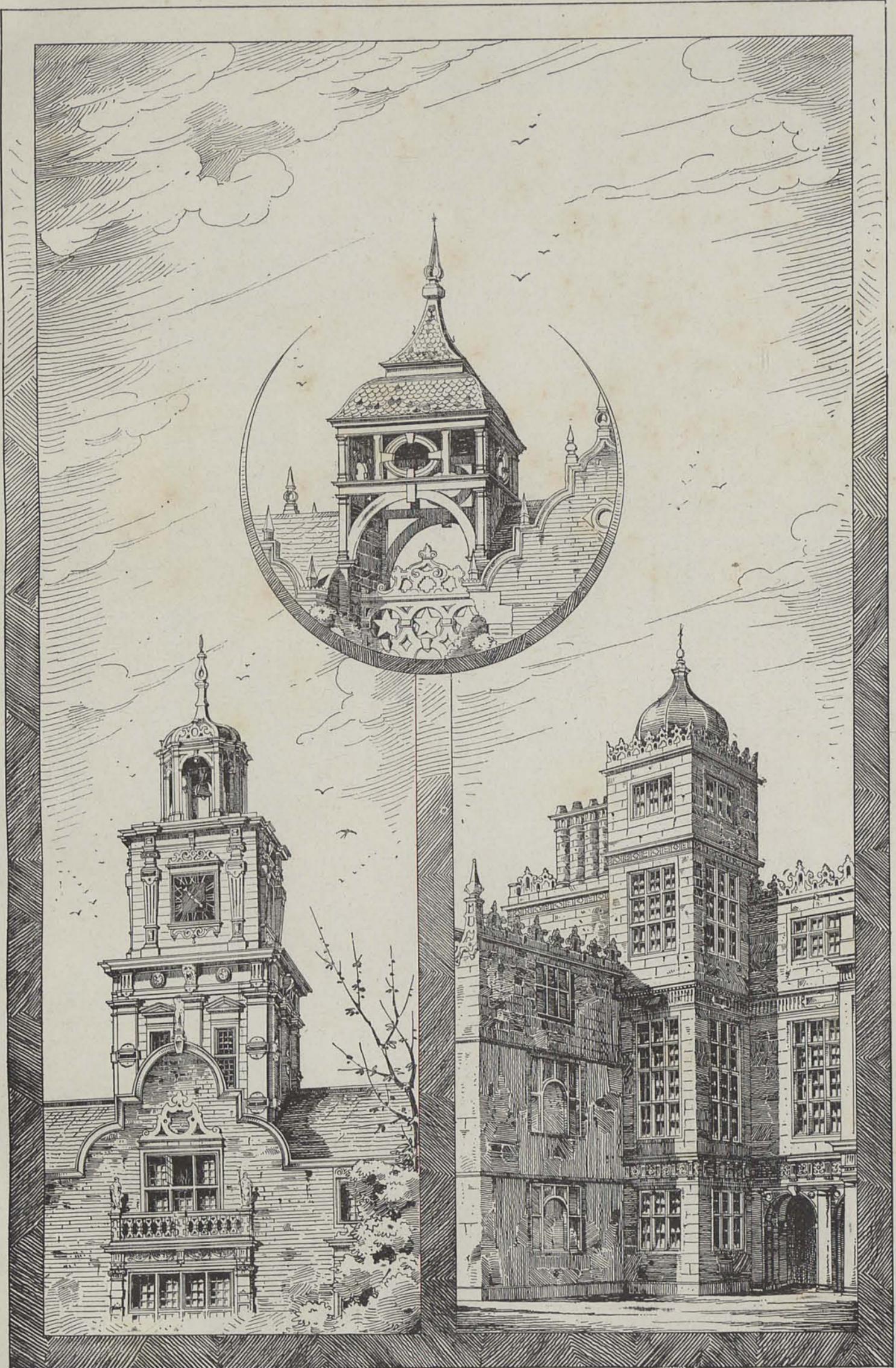
Oben:

DAS CHURFUERSTLICHE SCHLOSS BEI OBERLAHNSTEIN

Unten:

DIE PFALZ BEI CAUB

VERLAG VON ERNST WASMUTH, BERLIN



C. SUTTER, GEZ.

BLICKING HALL

CHARLTON HOUSE, WILTSHIRE

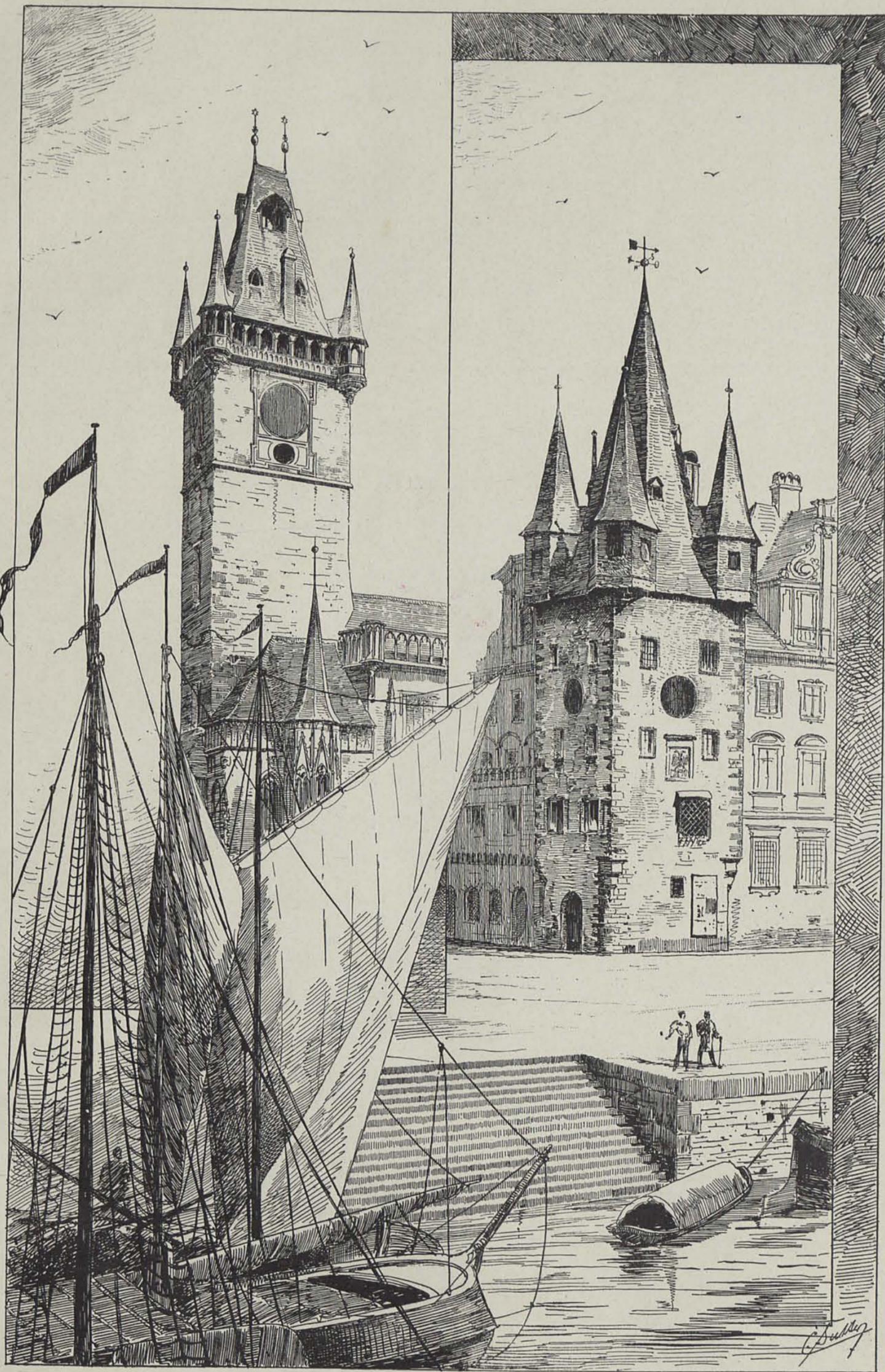
Oben:

WESTWOOD PARK  
THE GATE HOUSE.

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN

# THURMBUCH

TAFEL 84



C. SUTTER, GEZ.

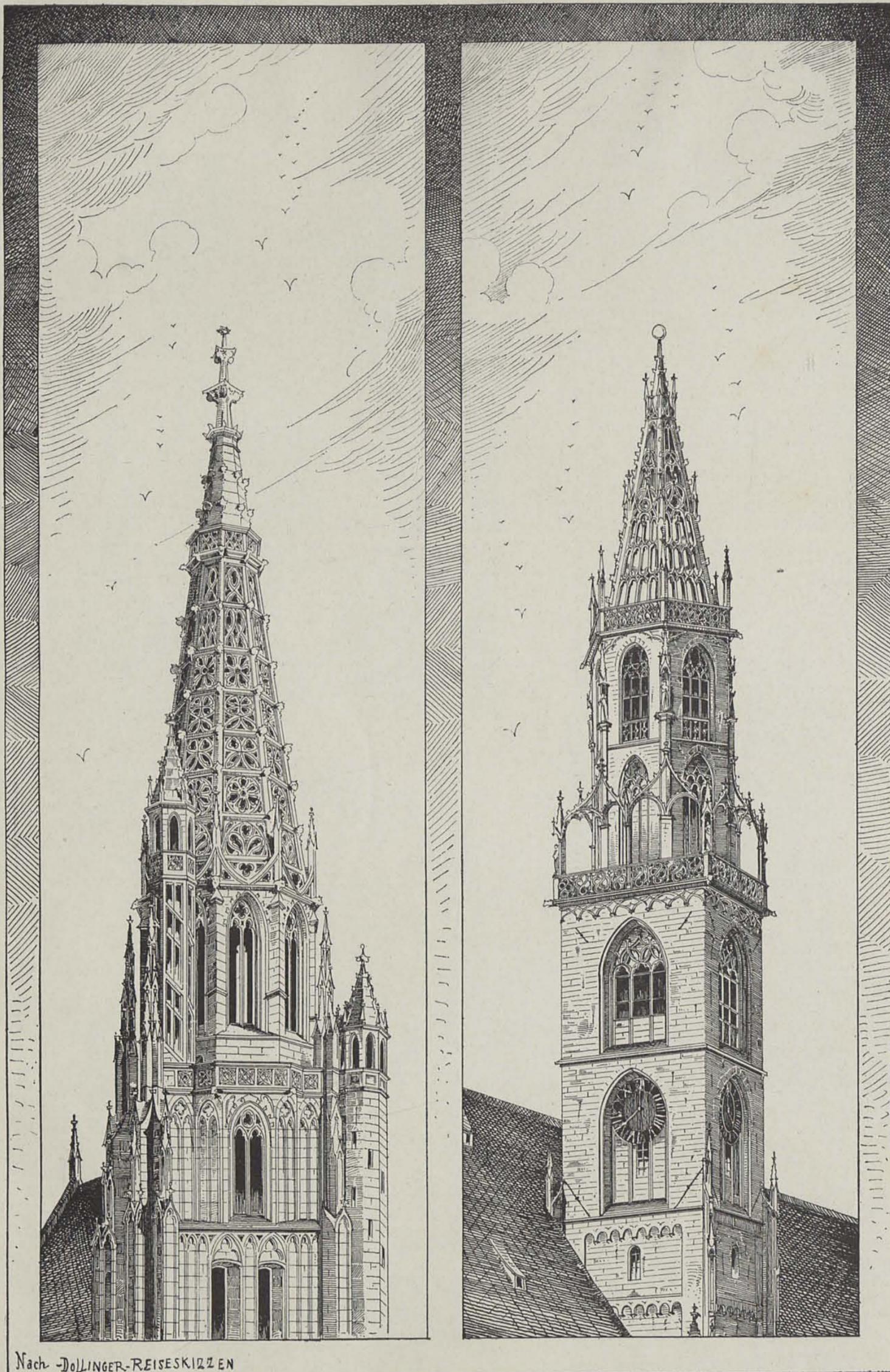
PRAG  
RATHHAUS

FRANKFURT AM MAIN  
SAALHOF

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN.



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ



Nach DOLLINGER-REISESKIZZEN

C. SUTTER, GEZ.

ESSLINGEN  
FRAUENKIRCHE

BOZEN  
PFARRKIRCHE

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



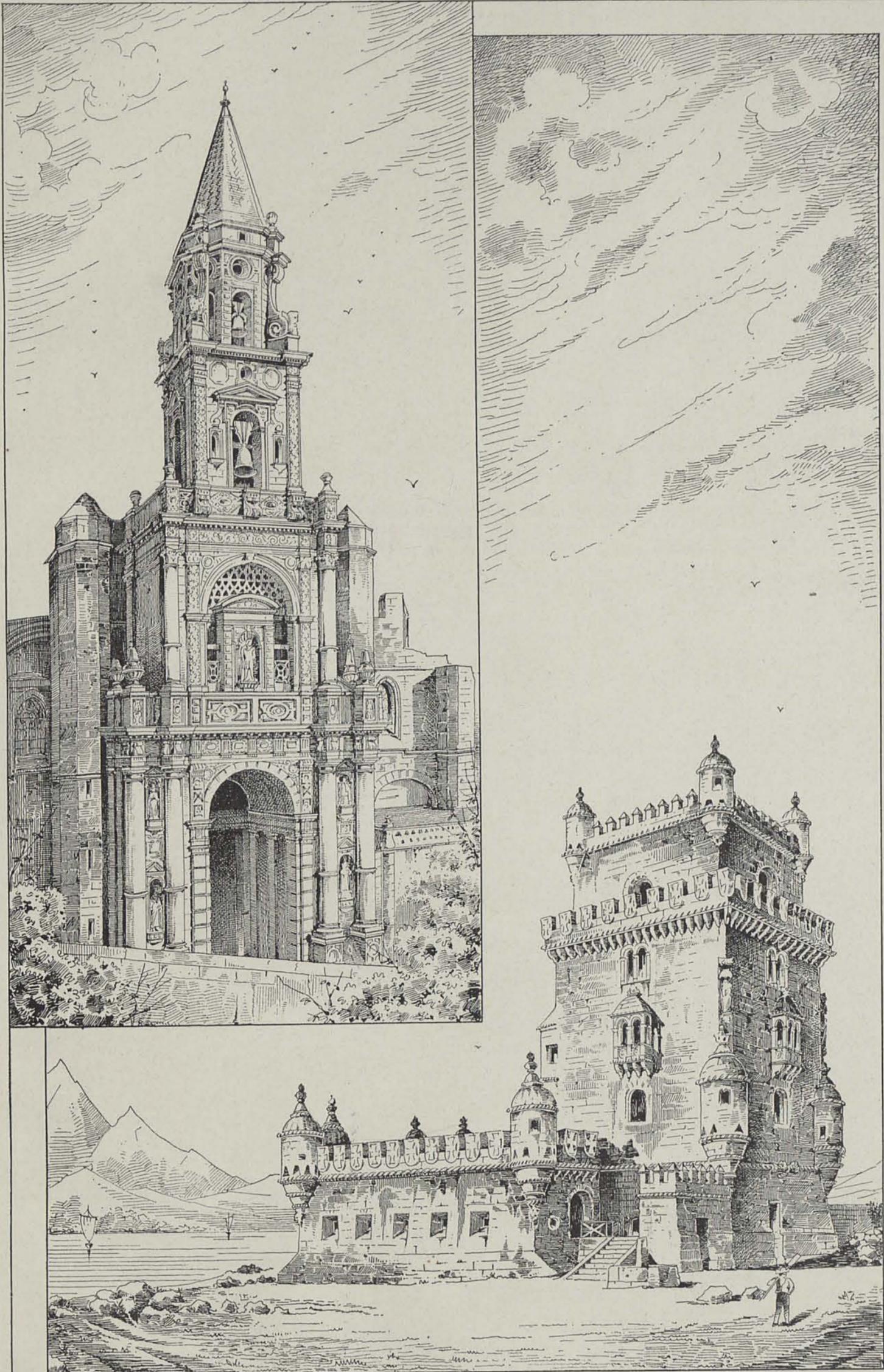
C. SUTTER, GEZ.

DIETKIRCHEN

LIMBURG

DOM

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



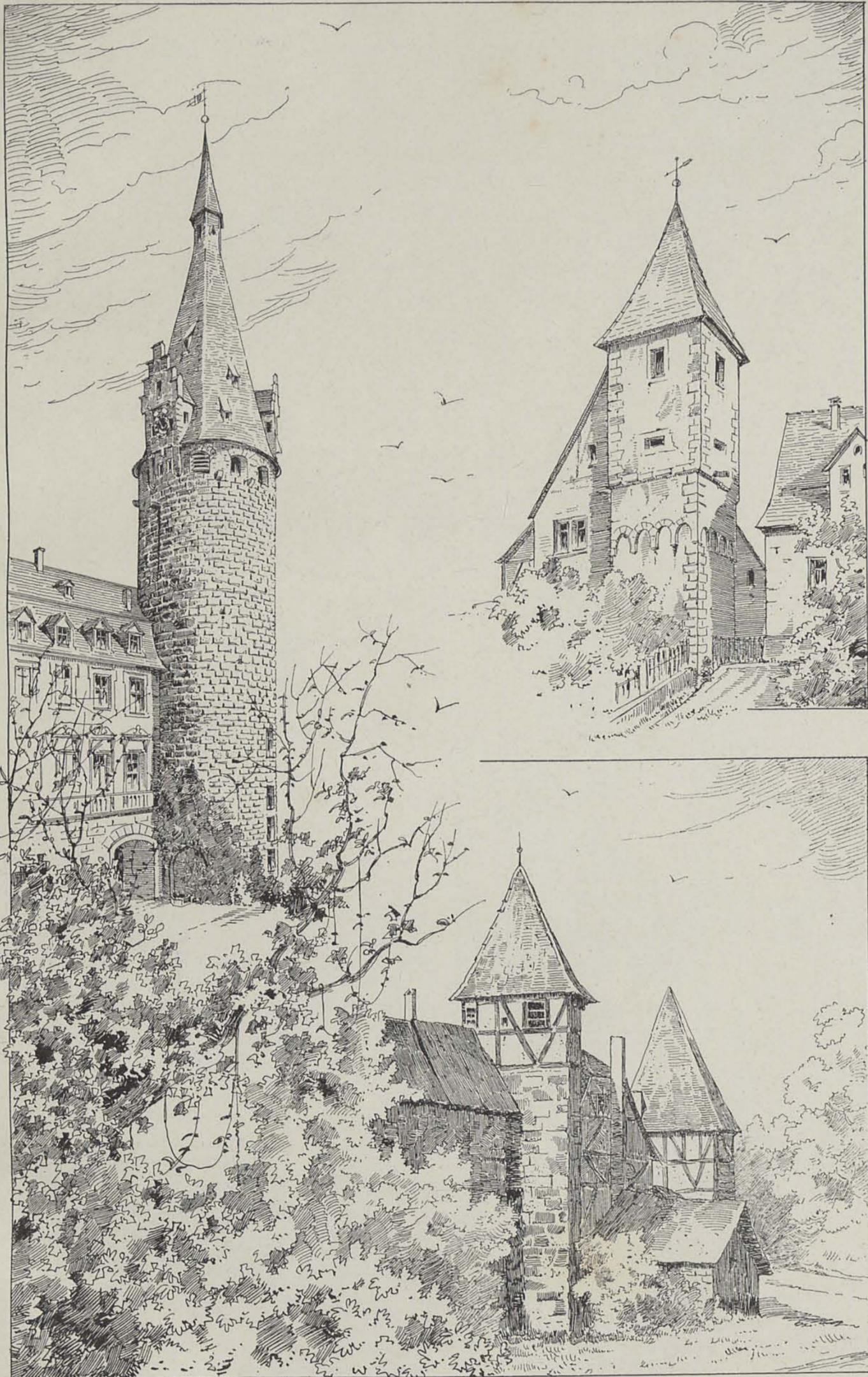
Nach: „Architektonische Rundschau.“

C. SUTTER, GEZ.

JEREZ DE LA FRONTERA (SPANIEN)  
KIRCHE SAN MIGUEL

THURM ZU BELEM (PORTUGAL)

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



nach: „Kunstdenkmäler im Grossherzogth. Hessen“

C. SUTTER, GEZ.

ERBACH  
SCHLOSS BERGFRIED

ERBACH  
MAERTHURM

MICHELSTADT  
WEHRTHUERME DER STADTMAUER

VERLAG VON ERNST WASMUTH, BERLIN



# THURMBUCH

TAFEL 89



C. SUTTER, GEZ.

ANSBACH  
THURM AM GYMNASIUM.

HEIDELBERG  
BRUECKENTHOR.

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ



C. SUTTER, GEZ.

PARIS

THURM „DU VERTBOIS“

NATIONAL-ARCHIV

THURM DER KIRCHE „ST. GERMAIN DES PRÉS“

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN





C. SUTTER, GEZ.

EVORA (PORTUGAL)  
THURM EINES AQUADUCTES

LISSABON  
KIRCHE „DE LA ESTRELLA“

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



C. SUTTER, GEZ.

ALKMAR  
DIE STADTWAAGE

DIEGHEM  
VIERUNGSTHURM DER KIRCHE ST. CATHARINA

VERLAG VON ERNST WASMUTH, BERLIN





C. SUTTER, GEZ.

DARMSTADT  
WEISSER THURM

SCHLOSS KRONBERG

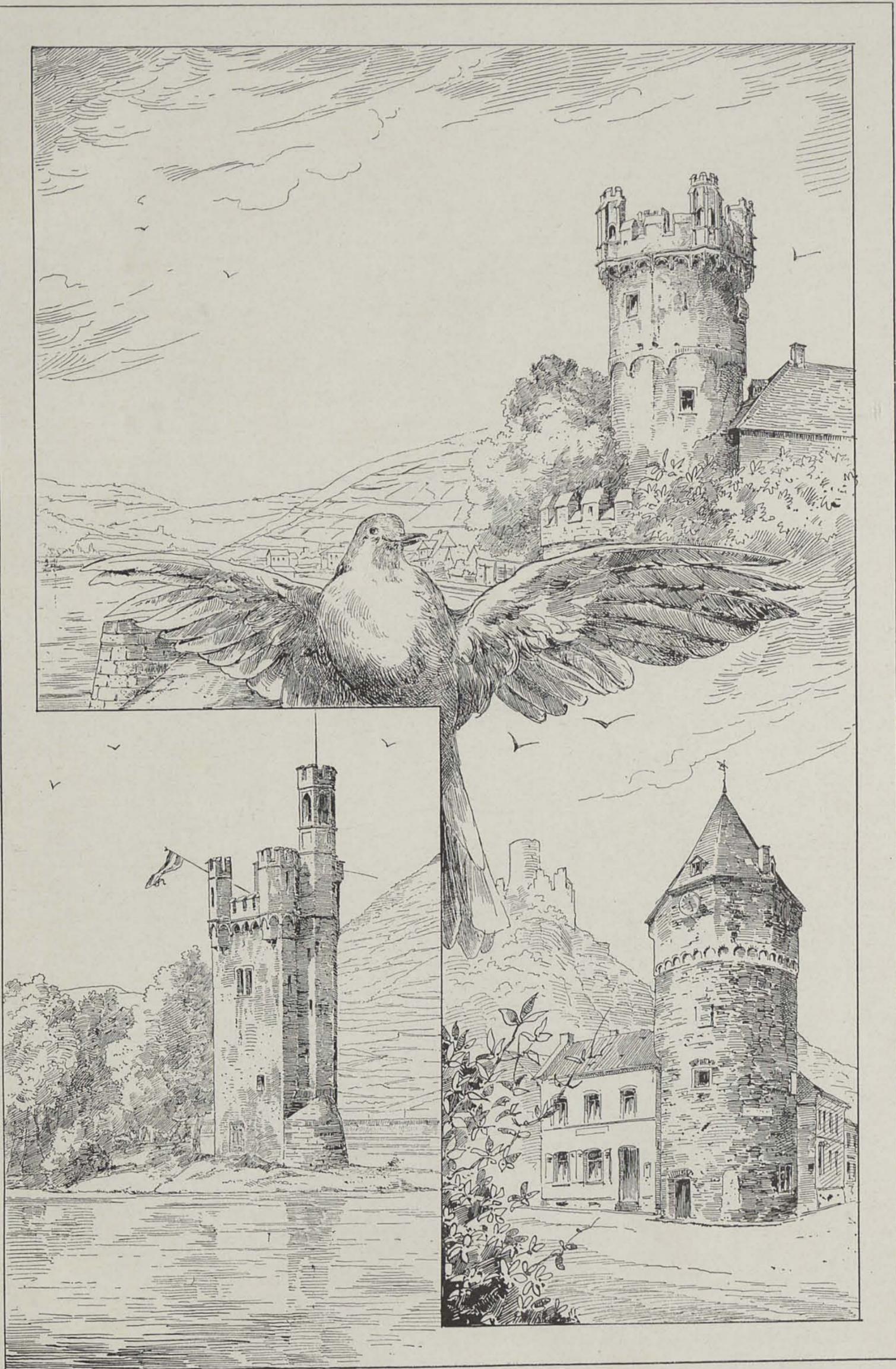
VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN.



C. SUTTER, GEZ.

BOURGHLEY HOUSE

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



C. SUTTER, GEZ.

RUEDESHEIM

ADLERTHURM

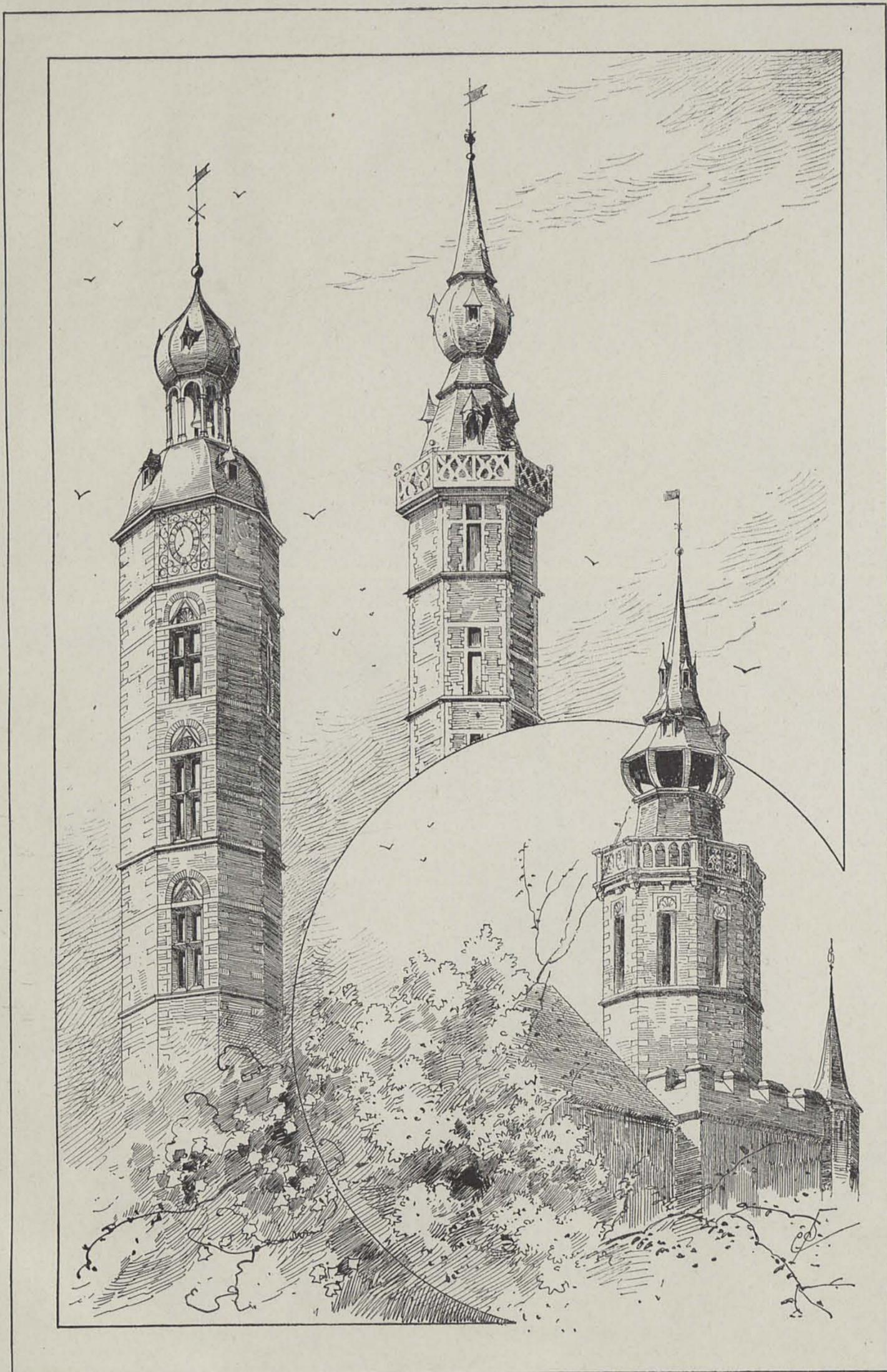
BINGEN  
MAEUSETHURM

ST. GOARSHAUSEN  
THURM AM MARKTPLATZ

VERLAG VON ERNST WASMUTH, BERLIN

# THURMBUCH

TAFEL 96



C. SUTTER, GEZ.

VENLO  
RATHHAUS

MECHELN  
PFANDHAUS

KAMPEN  
RATHHAUS

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ



C. SUTTER, GEZ.

DUESSELDORF  
LAMBERTI-KIRCHE

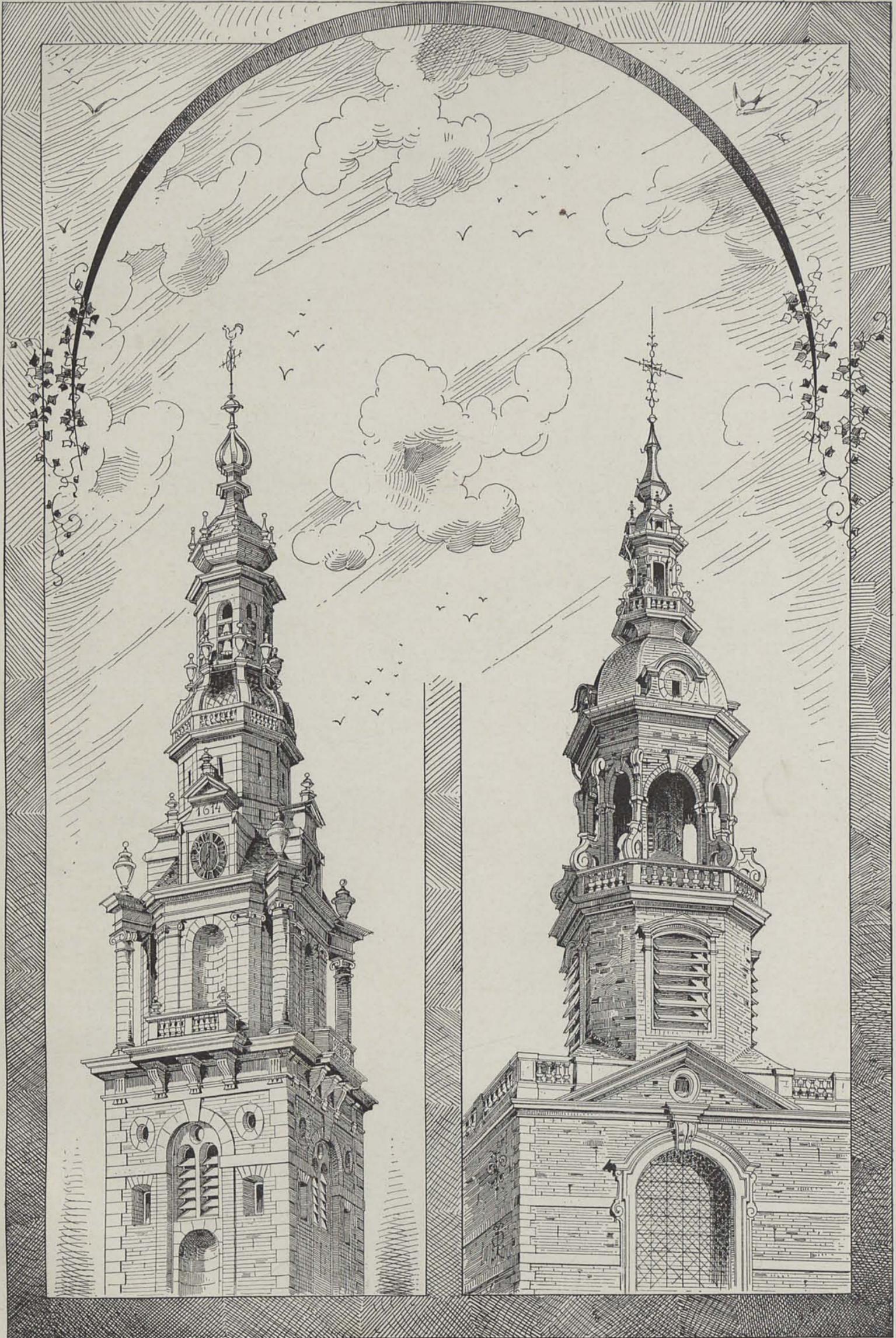
ROTHENBURG O. D. T.  
FRANZISKANERKIRCHE

OPPENHEIM  
KATHARINENKIRCHE

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN

# THURMBUCH

TAFEL 98



C. SUITER, GEZ.

AMSTERDAM  
ZUIDERKERK

MONS  
ST. ELISABETHKIRCHE

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ

# THURMBUCH

TAFEL 99



C. SUTTER, GEZ.

BRUEGGE

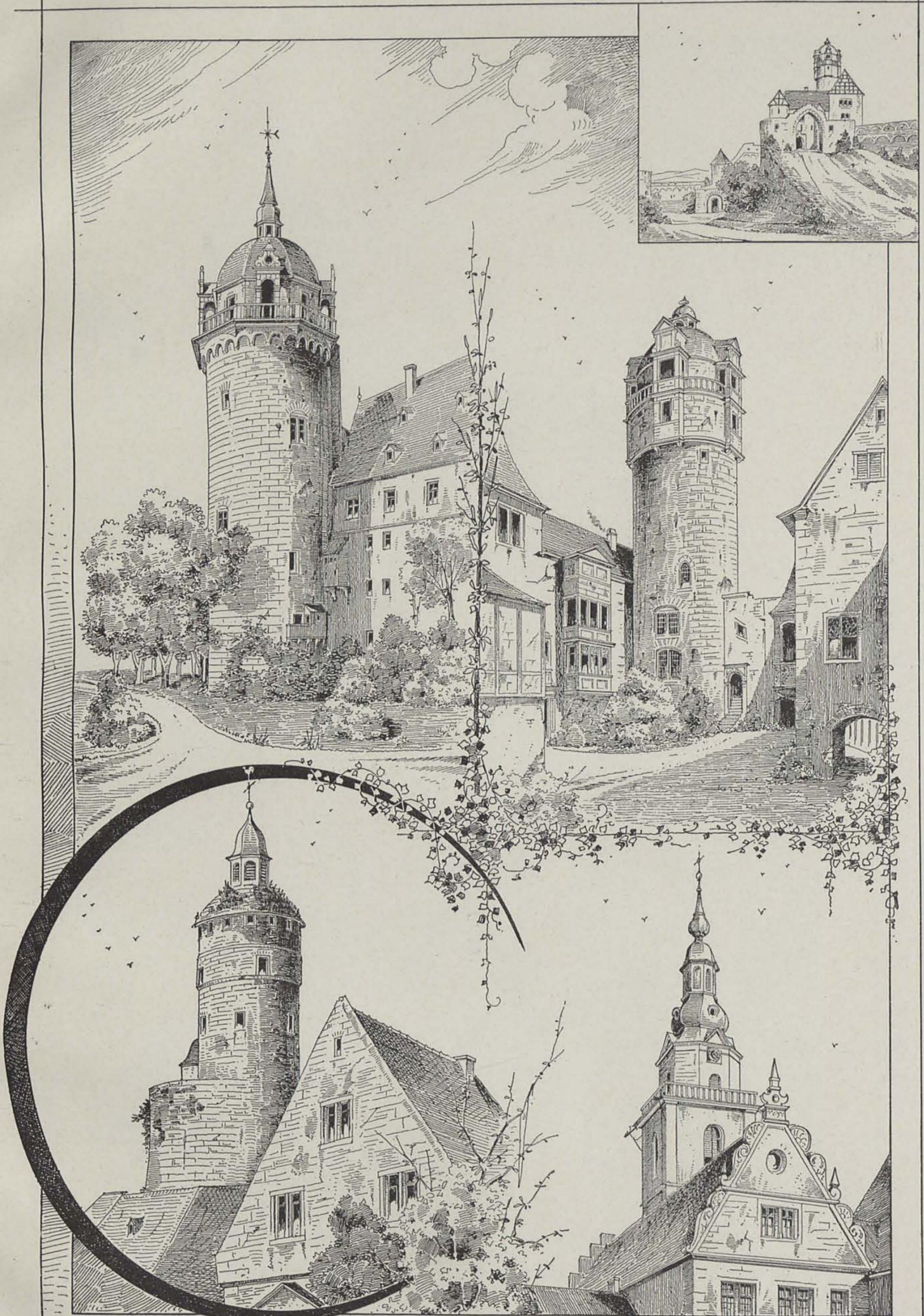
SCHLOSS D'OYDONCK BEI GENT

THURM EINES HAUSES IN DER RUE DES CARMES

VERLAG VON ERNST WASMUTH, BERLIN



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ



Nach: „KUNSTDENKMÄLER im GROSSHERZOGTHUM HESSEN.“

C. SUTTER, GEZ.

SCHLOSS FUERSTENAU

ROTHER THURM

BUEDINGEN, SCHLOSS

Oben

Unten

RONNEBURG

THURM IM SCHLOSSHOF

ERBACH, RATHHAUS

# THURMBUCH

TAFEL 101



C. SUTTER, GEZ.

## ROTHENBURG O. D. T.

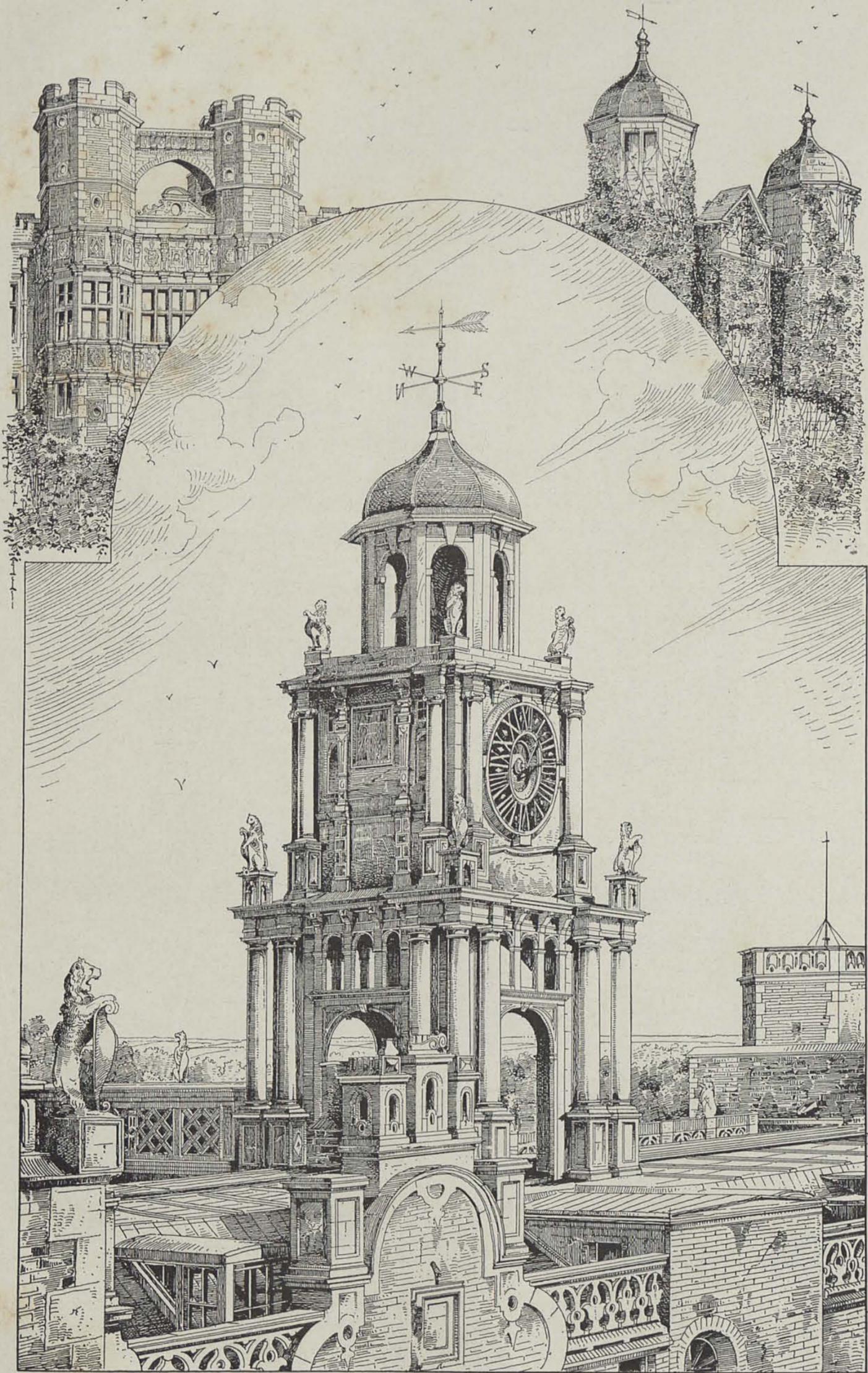
THORTHURM IN DER WUERZBURGERSTRASSE

STOEBERLEINSTHURM

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ



nach: J.A. Gatch, Architecture of the Remains in England. - London 91

C. SUTTER, GEZ.

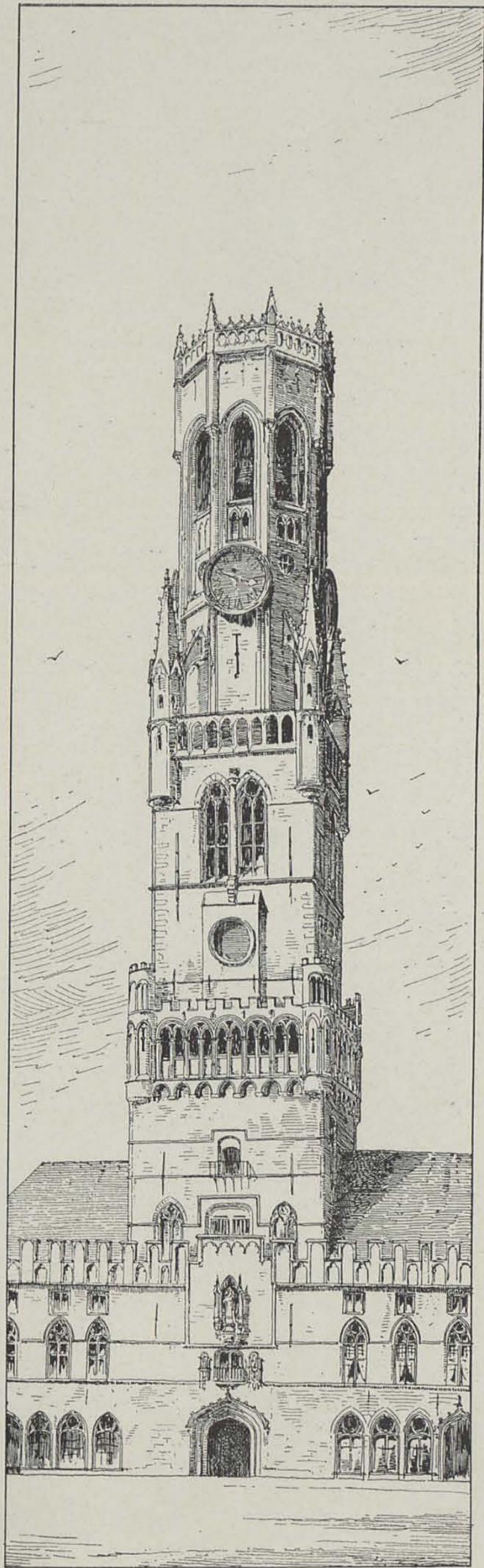
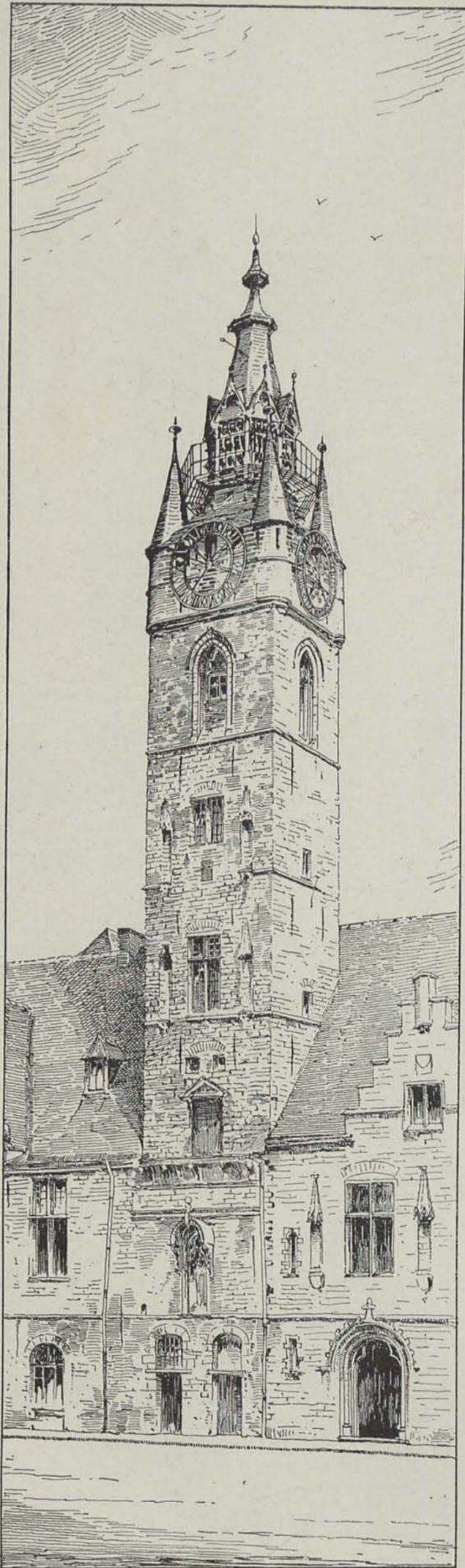
BERETON HALL

TIXALL  
GATEHOUSE

HATFIELD HOUSE

VERLAG VON ERNST WASMUTH, BERLIN





C. SUTTER, GEZ.

DENDERMONDE  
KAUFHAUS

BRUEGGE  
KAUFHAUS

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN

# THURMBUCH

TAFEL 104



C. SUTTER, GEZ.

LIERRE  
RATHHAUS

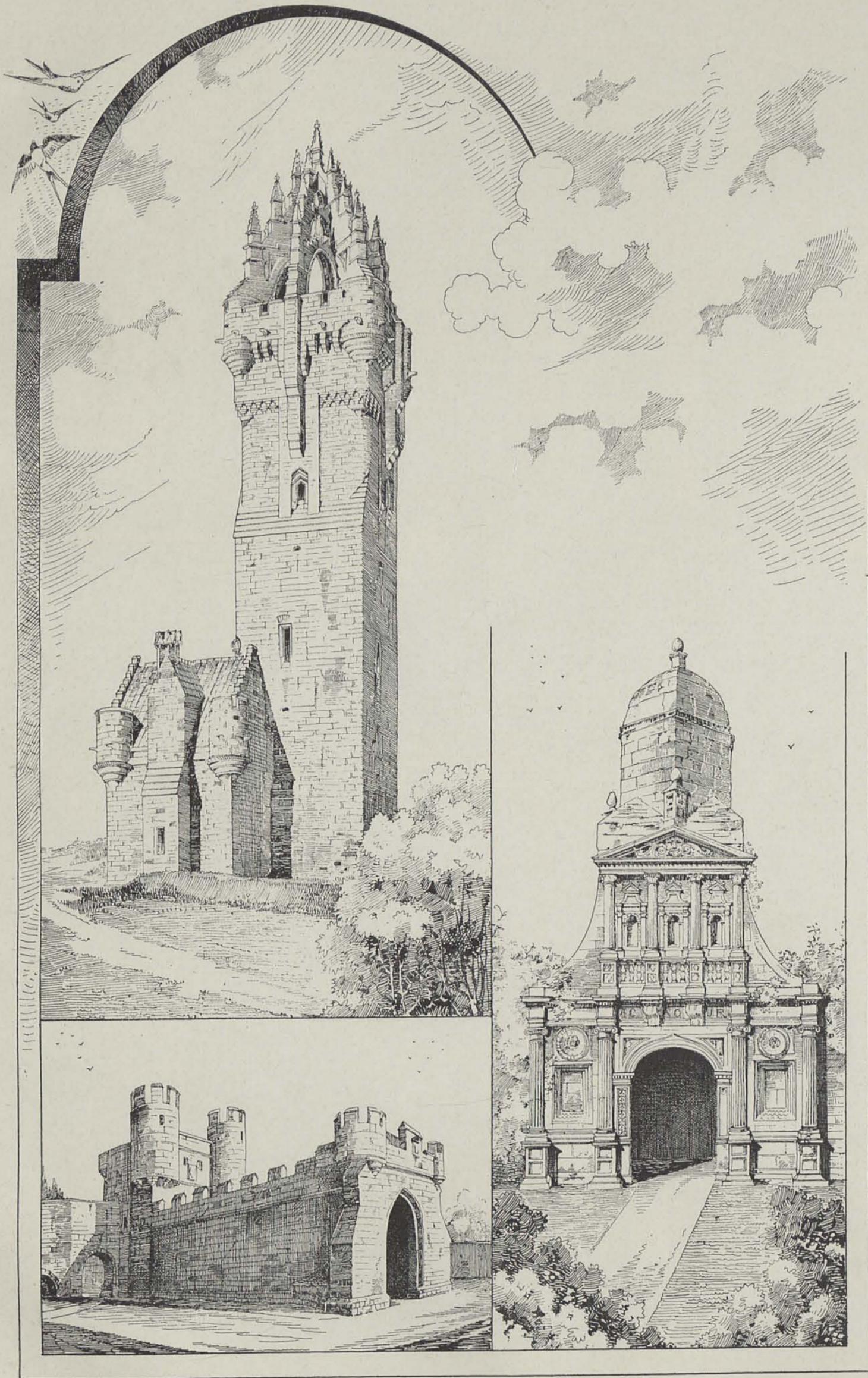
NAMUR  
BEFFROI

CHIMAY  
KIRCHE

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ



C. SUTTER, GEZ.

STIRLING (SCHOTTLAND)  
WALLACE-DENKMAL — ABTEI CRAIG

CAMBRIDGE  
EHRENFORTE DES CAIUS COLLEGE

YORK  
WALMGATE BAR

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



C. SUTTER, GEZ.

KOELN A. RH.

ST. CUNIBERT

ST. ANDREAS

ST. GEREON

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN.



THURMBUCH

TAFEL 107



C. SUTTER, GEZ.

DINANT  
KIRCHE

GENT  
BEFFROI

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN.



BIBLIOTEKA CYFROWA POLITECHNIKI KRAKOWSKIEJ



C. SUTTER, GEZ.

ROUEN  
HAUS BOURGHEROULDE

GOURNAY  
KIRCHE „ST. HILDEVERT“

TRÉPORT  
KIRCHE „SAINT-JACQUES“

VERLAG VON ERNST WASMUTH BERLIN



C. SUTTER, GEZ.

CONSTANZ  
MUNSTER

NUERNBERG  
FRAUENKIRCHE

VERLAG VON ERNST WASMUTH, BERLIN





C. SUTTER, GEZ.

HAL  
RATHHAUS

GENT  
ZWEI DACHREITER

VERLAG VON ERNST WASMUTH, BERLIN